



Austria Email setzt auf moderne Wärmepumpen

KNITTELFELD. Die gute Nachricht für alle Haus- und Wohnungsbesitzer: Noch gibt es für den Heizungstausch hohe Förderungen von bis zu 75 Prozent der Investitionskosten, bei einkommensschwachen Haushalten sogar bis zu 100 Prozent. Wer jetzt auf eine Wärmepumpe setze, solle sich künftig bis zu 1.100 Euro Betriebskosten pro Jahr ersparen, wie die Experten der Austria Email AG erklären. Genau dort gibt es auch den praktischen Online-Wärmepumpen-Berater, der bei der Auswahl des passenden Produktes hilft. Als modernste Geräte ihrer Art sind die Wärmepumpen der Monoblock-Reihe speziell für den Einsatz in dicht bebauten Gebieten konzipiert und mit leisem Betrieb besonders „nachbarfreundlich“. Zusätzlich zum energieeffizienten Betrieb vermeidet man durch die Nutzung einer



Martin Hagleitner, CEO der Austria Email AG.

Foto: AE

Wärmepumpe auch die Ausgaben für die steigenden CO₂-Steuern, die das Heizen mit Öl oder Gas schrittweise weiter verteuern“, heißt es bei Austria Email. Bei einem Einfamilienhaus sind das derzeit Mehrkosten von rund 300 Euro pro Jahr - Tendenz steigend. Der Umstieg auf eine Wärmepumpe soll sich also in vier bis fünf Jahren amortisieren.